

Nr. 410 NJ
1987 -05- 15

II- 695 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. STIX, Klara MOTTER
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Situation der Studienrichtung Kunststofftechnik an der
Montanuniversität Leoben

Die Studienrichtung Kunststofftechnik hat seit dem Wintersemester 1984/85 die höchste Erstinskribentenzahl aller Studienrichtungen an der Montanuniversität Leoben. Zur Ausbildung der Studenten sind mindestens 3 Ordinarii notwendig, zur Verfügung steht derzeit jedoch nur einer.

Besonders prekär ist die Situation am Institut für Kunststoffverarbeitung. Dort obliegen die Aufgaben der Forschung, Lehre und Aufrechterhaltung der Kontakte mit der Wirtschaft seit Frühjahr 1984 einem Assistenten, der von fünf Studienassistenten unterstützt wird.

Eine qualitativ hochwertige Berufsvorbildung der Studenten und wissenschaftliche Arbeit auf diesem zukunftsstragenden Gebiet der Kunststofftechnik sind daher mehr und mehr gefährdet. Will sich Österreich nicht vom internationalen Standard abkoppeln, so wird es erforderlich sein, die personelle und instrumentelle Ausstattung der Studienrichtung Kunststofftechnik und ihrer Institute so rasch wie möglich den Anforderungen der Industrie entsprechend zu adaptieren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A N F R A G E

- 1) Welche Gründe liegen vor, daß die vakanten Lehrstühle bis jetzt nicht nachbesetzt wurden?
- 2) Werden diese vakanten Lehrstühle in nächster Zeit nachbesetzt und wenn ja, wann?
- 3) Liegen Ihrem Ressort Anträge seitens der Montanuniversität Leoben bezüglich Aufstockung der Planposten innerhalb der Studienrichtung Kunststofftechnik vor?

- 2 -

- 4) Wenn ja: Werden Sie diesen Anträgen Rechnung tragen?
- 5) Welche Maßnahmen werden Sie zur besseren instrumentellen Ausstattung der Studienrichtung Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben setzen?